

Datenschutzhinweise Kryptowertehandel

Stand: 03/2025

Informationen nach Artikel 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Ergänzend zu unseren allgemeinen Datenschutzhinweisen, dem Kryptowertehandelsvertrag und den vorvertraglichen Informationen erhalten Sie mit diesem Dokument Informationen über die mit der Registrierung und Nutzung des Online-Angebots zum Kryptowertehandel zusammenhängenden Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

1 Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlich im Sinne des Datenschutzrechts für den Kryptowertehandel ist:

Volksbank Raiffeisenbank Würzburg eG
Theaterstr. 28
97070 Würzburg
Telefon: 0931/35 97 35
Fax: 0931/35 97 36
E-Mail-Adresse: info@vr-bank-wuerzburg.de

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter:

Volksbank Raiffeisenbank Würzburg eG
Datenschutzbeauftragter
Theaterstr. 28
97070 Würzburg
Telefon: 0931/35 97 35
E-Mail-Adresse: datenschutz@vr-bank-wuerzburg.de

Die Verantwortliche wird im Folgenden als „wir“ bzw. „uns“ bezeichnet.

2 Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die im Rahmen der Geschäftsbeziehung von Ihnen oder in Ihrem Auftrag erhoben werden. Dies sind insbesondere Daten, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen sowie zur Erfüllung der Verträge über die Erteilung von Kryptowertaufträgen und die Abwicklung von Kryptowertegeschäften sowie der damit verbundenen Nutzung des Online-Angebots zum Kryptowertehandel erforderlich sind.

Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Leistungen erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von der Boerse Stuttgart Digital Custody GmbH (Kryptoverwahrerin) oder von sonstigen Dritten zulässigerweise erhalten haben.

Relevante personenbezogene Daten sind:

- Ihre Personalien (z. B. Name, Vorname, postalische Adresse, Geburtsdatum, Geburtsort, Nationalität),
- Kontakt- und Kommunikationsdaten (z. B. E-Mail-Adresse, Telefonnummer sowie Kommunikationsinhalte),
- Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten, Art und Zeitpunkt der Legitimation),
- Kundennummer, IBAN, Steuer-ID, FATCA-Status, PEP-Status,
- Auftrags- und Transaktionsdaten (Daten in Zusammenhang mit der Ausführung von Aufträgen, z. B. Art des Auftrags oder der Anfrage wie Kauf- oder Verkaufswünsche, Anzahl und Bezeichnung der zu kaufenden oder verkaufenden Kryptowerte, Order-/Transaktions-IDs, Krypto-Kontonummern),
- Daten im Zusammenhang mit der Anzeige bzw. Abfrage des Walletbestands bei der Kryptoverwahrerin und der Hinterlegung von deren Dokumenten (z. B. Aufstellungen über die verbuchten Kryptowerte) im elektronischen Postfach (ePostfach).

3 Wofür (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt im Einklang mit den Bestimmungen der DS-GVO und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

3.1 Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1b DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um im Rahmen unserer vertraglichen Pflichten für Sie den Handel mit Kryptowerten zu übernehmen. Dies umfasst alle erforderlichen Schritte und Datenverarbeitungen zur Ausführung Ihrer Kauf- oder Verkaufsaufträge von Kryptowerten. Die anschließende Verwahrung Ihrer Kryptowerte übernimmt die Boerse Stuttgart Digital Custody GmbH, die hierfür als spezialisierte Anbieterin verantwortlich ist. Dazu schließen Sie über unsere Mobile App zusätzlich einen gesonderten Vertrag (Kryptowerteverwahrvertrag) mit der Boerse Stuttgart Digital Custody GmbH ab, der die Verwahrung Ihres Kryptoportfolios regelt. Wir verarbeiten Ihre Daten daher auch zur Erfüllung des Kryptowerteverwahrungsvertrags zwischen Ihnen und der Boerse Stuttgart Digital Custody GmbH. Dies umfasst auch die Übermittlung personenbezogener Daten an die Boerse Stuttgart Digital Custody GmbH zur Abwicklung des laufenden Verwahrverhältnisses, wie beispielsweise Mitteilungen bei Adressänderungen sowie die Weiterleitung von Anfragen und Beschwerden, die die Boerse Stuttgart Digital Custody betreffen. Für die Datenverarbeitung durch die Boerse Stuttgart Digital Custody GmbH beachten Sie bitte deren spezifischen Datenschutzhinweis.



3.2 Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1f DSGVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrags hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten (z. B. der Kryptoverwahrerin). Dies umfasst insbesondere die folgenden Fälle:

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der eingeschalteten Dienstleister;
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten;
- Bearbeitung von Fragen, Anliegen oder Beschwerden.

3.3 Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DSGVO)

Soweit Sie uns eine gesonderte Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen uns gegenüber widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

3.4 Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1e DSGVO)

Zudem unterliegen wir als Bank diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz, Steuergesetze, Verordnung über Märkte für Kryptowährungen) sowie bankaufsichtsrechtlichen Vorgaben (z. B. der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht, der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde, der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht).

Zu den auf Grundlage gesetzlicher Vorgaben oder im öffentlichen Interesse von uns durchgeführten Verarbeitungen Sie betreffender personenbezogener Daten gehören unter anderem die Identitäts- und Altersprüfung, die Verhinderung, Aufdeckung und Ermittlung von vermögensgefährdenden Straftaten, Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken.

4 Wer bekommt Ihre Daten? (Empfänger und Kategorien von Empfängern)

Innerhalb der Bank erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Zu unserer administrativen und operativen Unterstützung lassen wir Ihre Daten zudem im Wege der Auftragsverarbeitung von der DZ BANK AG (Platz d. Republik, 60325 Frankfurt am Main) verarbeiten, u. a. damit diese als Zwischenkommissionärin ein Kauf- oder Verkaufsgeschäft über Kryptowerte (Ausführungsgeschäft) mit der EUWAX Aktiengesellschaft (Börsenstr. 4, 70174 Stuttgart) als außerbörslichem Ausführungsplatz für Rechnung der Bank abschließt. Darüber hinaus stellt sie begleitende Betriebs- und Unterstützungsprozesse zur Verfügung und beauftragt im Weiteren die Atruvia AG (Fiduciastraße 20, 76227 Karlsruhe) als IT-Dienstleister mit dem Betrieb des Online-Angebots zum Kryptowertehandel.

Weiterer Datenempfänger ist die Boerse Stuttgart Digital Custody GmbH, (Börsenstraße 4, 70174 Stuttgart), mit der Sie einen gesonderten Vertrag zur Verwahrung Ihrer über uns erworbenen Kryptowerte abschließen (siehe Ziffer 3.1). Zur Übermittlung der für den Vertragsschluss mit der Kryptoverwahrerin erforderlichen personenbezogenen Daten (Personalien, Kundennummer, Legitimationsdaten, Steuer-ID, FATCA-Status, Auftrags- und Transaktionsdaten) haben Sie uns über den Kryptowertehandelsvertrag vom Bankgeheimnis befreit. Gleiches gilt für die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten während der Laufzeit des Kryptowerteverwahrungsvertrags, sofern und soweit diese für die Erfüllung des Kryptowerteverwahrungsvertrags oder zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder der Kryptoverwahrerin erforderlich ist. Für den notwendigen Datenaustausch im Rahmen unserer Zusammenarbeit mit der Boerse Stuttgart Digital Custody GmbH haben wir gemäß Art. 26 DSGVO eine Vereinbarung zur gemeinsamen Verantwortlichkeit geschlossen. Nähere Informationen, einschließlich der wesentlichen Inhalte dieser Vereinbarung, finden Sie im produktspezifischen Datenschutzhinweis der Boerse Stuttgart Digital Custody GmbH.

Im Übrigen werden wir Ihre Daten an Dritte nur weitergeben, wenn Sie in die Weitergabe gesondert eingewilligt haben, wenn wir hierzu gesetzlich verpflichtet sind (etwa an öffentliche Stellen und Institutionen wie z. B. die Deutsche Bundesbank, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Europäische Bankenaufsichtsbehörde, Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde, Europäische Zentralbank, Finanzbehörden) oder es der Aufklärung einer rechtswidrigen Nutzung des Online-Angebots dient oder für die Rechtsverfolgung erforderlich ist und die Datenübermittlung insoweit in unserem überwiegenden berechtigten Interesse erfolgt.

5 Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer Ihrer Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung des Kryptowertehandelsvertrags umfasst. Dabei weisen wir darauf hin, dass die Geschäftsbeziehung ein Dauer-schuldverhältnis ist, welches auf unbestimmte Zeit angelegt ist.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus nationalen handels- und steuerrechtlichen Vorschriften sowie den rechtlichen Anforderungen des Kreditwesens ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung und Dokumentation betragen in Deutschland bis zu zehn Jahre.

Schließlich richtet sich die Speicherdauer auch nach den nationalen gesetzlichen Verjährungsfristen, die z. B. nach den §§ 195 ff. des deutschen Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) in der Regel drei, in gewissen Fällen aber auch bis zu 30 Jahre (z. B. im Falle von Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen) betragen können.

6 Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittländer (Länder außerhalb der Europäischen Union – EU oder des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) ist im Rahmen unseres Online-Angebots zum Kryptowertehandel grundsätzlich nicht beabsichtigt. Sollte eine solche Übermittlung erfolgen, geschieht dies nur im Einklang mit den Art. 44 ff. DSGVO, insbesondere wenn dies zur Ausführung Ihrer Aufträge erforderlich ist, gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben. Über Einzelheiten werden wir Sie, sofern gesetzlich vorgegeben, gesondert informieren.

7 Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG).

8 Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Sie müssen nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung der Geschäftsbeziehung zum Kryptowertehandel sowie für den Vertragsschluss zwischen Ihnen und der Kryptoverwahrerin erforderlich sind. Dazu zählen vor allem die Informationen, die während des Vertragsschlusses abgefragt werden oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Vertragsabschluss ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

9 Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Zur Begründung und Durchführung des Online-Angebots zum Kryptowertehandel setzen wir keine vollständig automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO ein.

10 Inwieweit werden Ihre Daten für die Profilbildung (Scoring) genutzt?

Wir verarbeiten teilweise Ihre Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Wir setzen Profiling aufgrund gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben ein, da wir zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten verpflichtet sind.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO):

1. Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1f DSGVO (Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an: